

- 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze | **260**
- 11.2 Strassenverkehrsunfälle | **266**
- 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr | **269**
- 11.4 Fuss- und Veloverkehr | **272**
- 11.5 Pendelnde | **274**

METHODEN

MOTORFAHRZEUG-
BESTAND,
STRASSENVERKEHR,
PARKPLÄTZE

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugart basieren auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik (ausser für Motorfahrräder und Trolleybusse). Die Daten über den Bestand leichter Motorfahrzeuge (bis max. 3,5 t Gesamtgewicht) werden Statistik Stadt Zürich vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Als Folge unterschiedlicher Erfassungskriterien (Zuteilung gemäss Postleitzahl sowie Berücksichtigung der Spezialschilder z. B. von Garagen, Händlern usw.) weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Bestand von demjenigen nach Hubraum, Alter des Fahrzeugs, Alter des Halters bzw. der Halterin sowie nach Stadtquartier etwas ab. Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegter Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (Motorräder werden nicht erfasst).

STRASSEN-
VERKEHR SUNFÄLLE

Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle basieren auf einer durch Statistik Stadt Zürich durchgeführten Auswertung der in der Datenbank MISTRA des Bundesamtes für Strassen ASTRA verfügbaren Daten der Stadtpolizei sowie der Kantonspolizei Zürich. Berücksichtigt werden nur polizeilich erfasste Unfälle auf Stadtgebiet (inkl. Kantonal- und Nationalstrassen). Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme der Unfälle, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Sachschäden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

SCHIENEN-,
LUFT- UND
WASSERVERKEHR

Die Angaben über den **Zürcher Luftverkehr** basieren auf Meldungen der Flughafen Zürich AG.

Die Angaben über die **Zürcher Schifffahrt** stützen sich auf Meldungen sowie den Geschäftsbericht der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft.

Die Daten über die **Verkehrsbetriebe der Stadt Zurich (VBZ)** werden Statistik Stadt Zürich von der VBZ als Spezialauswertung zur Verfügung gestellt.

PENDELNDE

Die Angaben basieren auf der Schweizerischen Volkszählung. Bis 2000 handelte es sich um eine Vollerhebung. Seit 2010 besteht die Volkszählung aus einer Kombination von statistischen Erhebungen und beruht auf der systematischen Verwendung der Verwaltungsregister. Zur Beschaffung der in den Registern fehlenden Informationen wie z. B. Sprache, Religion, Erwerbstätigkeit wird unter anderem jährlich eine Strukturhebung durchgeführt.

In Zürich wurden rund 40 000 Personen über 15 Jahren befragt. Die Ergebnisse in diesem Kapitel basieren auf gewichteten Hochrechnungen. Das Total der Einwohnerinnen und Einwohner ist aufgrund dieser Veränderungen tiefer als in den Vorjahren, als Personen unter 15 Jahren noch eingeschlossen waren.

GLOSSAR

MOTORFAHRZEUG-
BESTAND

Kleinbusse Kleinbusse sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Personen-transport mit mehr als 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker.

Leichte Motorfahrzeuge Leichte Motorfahrzeuge sind Personenwagen und Klein-transportfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht.

Lieferwagen Lieferwagen sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Waren-transport, mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, usw.

Personenwagen Personenwagen sind Fahrzeuge mit höchstens 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker. Als Personenwagen gelten auch Ambulanzen und Leichenwagen.

STRASSENVERKEHRS-
UNFÄLLE

Getötete Person Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen stirbt.

Verletzte Person (leichtverletzt) Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vor auszusehen ist.

Verletzte Person (schwerverletzt) Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch irgendwelcher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vor auszusehen ist.

FUSS- UND VELO-
VERKEHR

Modalsplit Aufteilung von Verkehrsleistungen, Wegzeiten auf verschiedene Verkehrsträger bzw. Verkehrsmittel. Man unterscheidet öffentlichen Verkehr (ÖV), motorisierten Individualverkehr (MIV) und Langsamverkehr, d.h. zu Fuss oder mit dem Velo.

PENDELNDE

Pendelnde Erwerbstätige ab 15 Jahren sowie Personen in Ausbildung, welche ihren Wohnort verlassen, um ihren Arbeits-/Ausbildungsort zu erreichen.

11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Im Jahr 2013 waren in der Stadt Zürich 177 855 Motorfahrzeuge registriert, davon gut drei Viertel Personenwagen. Ohne die Berücksichtigung der Sachtransport-, Industrie- und Landwirtschaftsfahrzeuge entspricht dies einem Motorisierungsgrad von 405 Motorfahrzeugen beziehungsweise 338 Personenwagen je 1000 Personen der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung. 2013 zählte die Stadt Zürich 24 272 registrierte Motorräder, 320 mehr als im Vorjahr.

Rund 34 Prozent der 107 158 leichten Motorfahrzeuge sind höchstens 5 Jahre alt; weitere 31 273 zwischen 6 und 10 Jahre. Die übrigen 39 107 Motorfahrzeuge wurden vor mehr als 10 Jahren in Betrieb genommen.

Motorfahrzeugbestand

► nach Fahrzeugart, 2013



T_11.1.11

	2003	2012	2013
Motorfahrzeuge total	166 836	177 115	177 855
Personenverkehrsfahrzeuge	134 030	136 789	137 038
Personenwagen	131 902	134 468	134 772
Kleinbusse	353	224	174
Autobusse, Autocars	282	327	317
Übrige Personenverkehrsfahrzeuge	1 493	1 770	1 775
Sachtransportfahrzeuge	10 203	11 739	11 870
Lieferwagen	9 076	10 541	10 691
Lastwagen	935	927	919
Übrige Sachtransportfahrzeuge	192	271	260
Landwirtschaftsfahrzeuge	215	243	243
Industriefahrzeuge	1 834	4 392	4 432
Motorräder	20 554	23 952	24 272

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Altersklasse und Herkunft der Halter/-innen und Fahrzeugmerkmal, 2013

T_11.1.12

Merkmal des Fahrzeugs	Fahrzeuge total ¹	Natürliche Personen						Juristische Personen			
		Altersklasse der Halter/-innen						Herkunft ⁴			
		unter 20	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70 und mehr	Schweiz	Ausland ²	
Total	107 158	257	8 445	25 057	24 824	20 158	15 055	13 362	75 253	31 902	38 150
Hubraum											
bis 1150 ccm	4 704	20	556	1 001	999	919	715	494	3 508	1 196	1 731
1151–1350 ccm	7 618	30	722	1 538	1 457	1 450	1 261	1 160	5 742	1 876	1 694
1351–1650 ccm	25 367	79	2 453	6 150	5 291	4 440	3 575	3 379	18 339	7 028	7 318
1651–1950 ccm	14 687	37	1 157	3 700	3 456	2 690	1 899	1 748	9 865	4 821	3 528
1951–2250 ccm	27 217	58	1 976	6 695	6 594	5 013	3 628	3 253	18 280	8 935	11 063
2251–2550 ccm	9 281	10	523	1 955	2 329	1 923	1 315	1 226	6 664	2 617	4 393
2551–3050 ccm	10 343	18	636	2 488	2 651	1 999	1 411	1 140	7 023	3 320	4 773
3051 ccm u. mehr	7 941	5	422	1 530	2 047	1 724	1 251	962	5 832	2 109	3 650
Alter³											
0 Jahre	3 733	14	387	902	852	650	545	383	2 602	1 131	3 891
1 Jahr	6 700	14	572	1 741	1 637	1 226	930	580	4 620	2 080	5 124
2 Jahre	6 902	11	600	1 843	1 636	1 182	967	663	4 764	2 137	4 562
3 Jahre	6 442	6	557	1 671	1 540	1 169	879	620	4 382	2 060	3 972
4–5 Jahre	13 001	25	1 152	3 650	3 020	2 284	1 640	1 230	8 790	4 211	5 742
6–7 Jahre	13 451	26	1 092	3 501	3 203	2 398	1 776	1 455	9 154	4 297	4 387
8–10 Jahre	17 822	41	1 458	4 288	4 314	3 260	2 322	2 139	12 259	5 562	4 275
11 Jahre u. mehr	39 107	120	2 627	7 461	8 622	7 989	5 996	6 292	28 682	10 424	6 197

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen, Wagen von juristischen Personen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler, usw.); Stand Ende September 2013.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

3 Zeitraum seit der ersten Inverkehrsetzung in der Schweiz.

4 Fahrzeuge mit unbekannter Herkunft ausgeschlossen.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Stadtquartier, 2013

T_11.1.15

	Fahrzeuge ¹ von			
	allen Personen	natürlichen Personen		juristischen Personen
		Schweizer/-innen	Ausländer/-innen ²	
Ganze Stadt	145 290	75 249	31 902	38 139
Kreis 1	4 008	843	225	2 940
Rathaus	1 109	428	119	562
Hochschulen	585	107	16	462
Lindenhof	1 001	184	41	776
City	1 313	124	49	1 140
Kreis 2	12 232	6 652	2 471	3 109
Wollishofen	5 535	3 472	1 267	796
Leimbach	1 971	1 376	435	160
Enge	4 726	1 804	769	2 153
Kreis 3	14 589	7 646	3 329	3 614
Alt-Wiedikon	5 639	2 713	1 265	1 661
Friesenberg	2 859	2 050	625	184
Sihlfeld	6 091	2 883	1 439	1 769
Kreis 4	8 359	3 190	2 328	2 841
Werd	1 363	535	293	535
Langstrasse	3 121	1 142	759	1 220
Hard	3 875	1 513	1 276	1 086
Kreis 5	5 573	1 787	863	2 923
Gewerbeschule	2 879	1 131	604	1 144
Escher Wyss	2 694	656	259	1 779
Kreis 6	9 784	5 816	2 055	1 913
Unterstrass	6 417	3 664	1 363	1 390
Oberstrass	3 367	2 152	692	523
Kreis 7	15 038	9 215	2 967	2 856
Fluntern	3 718	2 175	812	731
Hottingen	4 463	2 357	860	1 246
Hirslanden	2 498	1 486	487	525
Witikon	4 359	3 197	808	354
Kreis 8	6 783	3 129	1 285	2 369
Seefeld	2 461	999	434	1 028
Mühlebach	2 473	1 109	472	892
Weinegg	1 849	1 021	379	449
Kreis 9	21 023	10 229	4 482	6 312
Albisrieden	6 873	4 271	1 375	1 227
Altstetten	14 150	5 958	3 107	5 085
Kreis 10	12 511	8 210	2 666	1 635
Höngg	8 468	5 867	1 648	953
Wipkingen	4 043	2 343	1 018	682
Kreis 11	25 733	13 299	6 338	6 096
Affoltern	8 686	5 384	2 348	954
Oerlikon	7 441	3 332	1 701	2 408
Seebach	9 606	4 583	2 289	2 734
Kreis 12	9 450	5 174	2 885	1 391
Saatlen	2 515	1 443	644	428
Schwamendingen-Mitte	3 635	1 820	1 135	680
Hirzenbach	3 300	1 911	1 106	283
Nicht zuteilbar	207	59	8	140

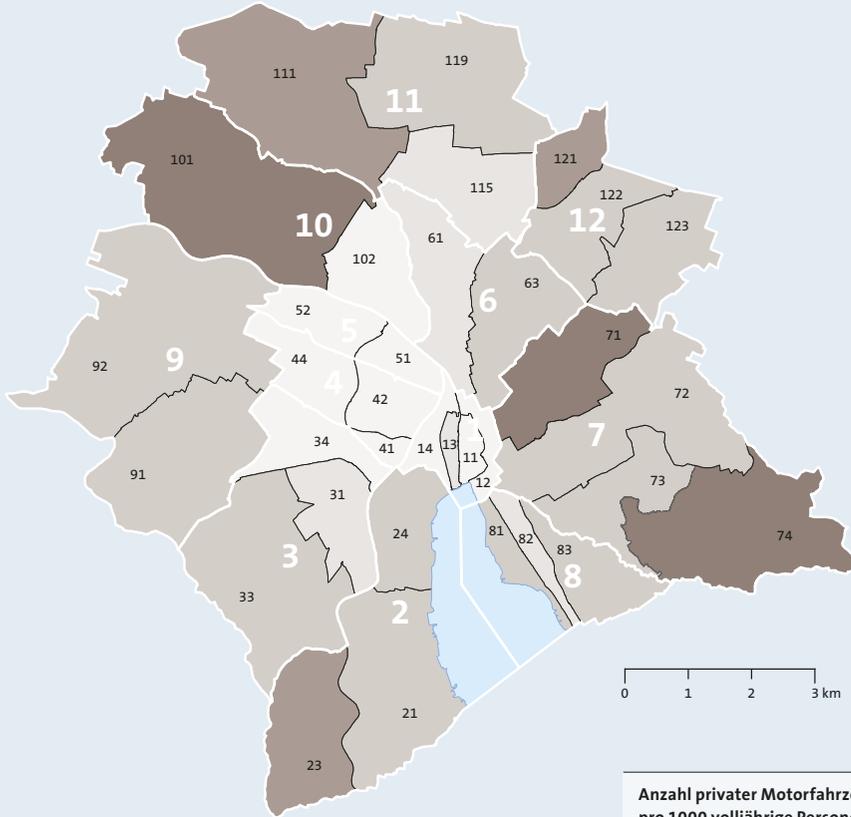
1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler, usw.). Stand Ende September 2013.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

Motorfahrzeugdichte

K_11.1.1

► nach Stadtquartier, 2013



Anzahl privater Motorfahrzeuge pro 1000 volljährige Personen

- 182 – 249
- 250 – 299
- 300 – 349
- 350 – 399
- 400 – 457

Kreis-/Quartierlegende Klappkarte

Öffentliche Parkplätze
 ► nach Stadtquartier, 2011

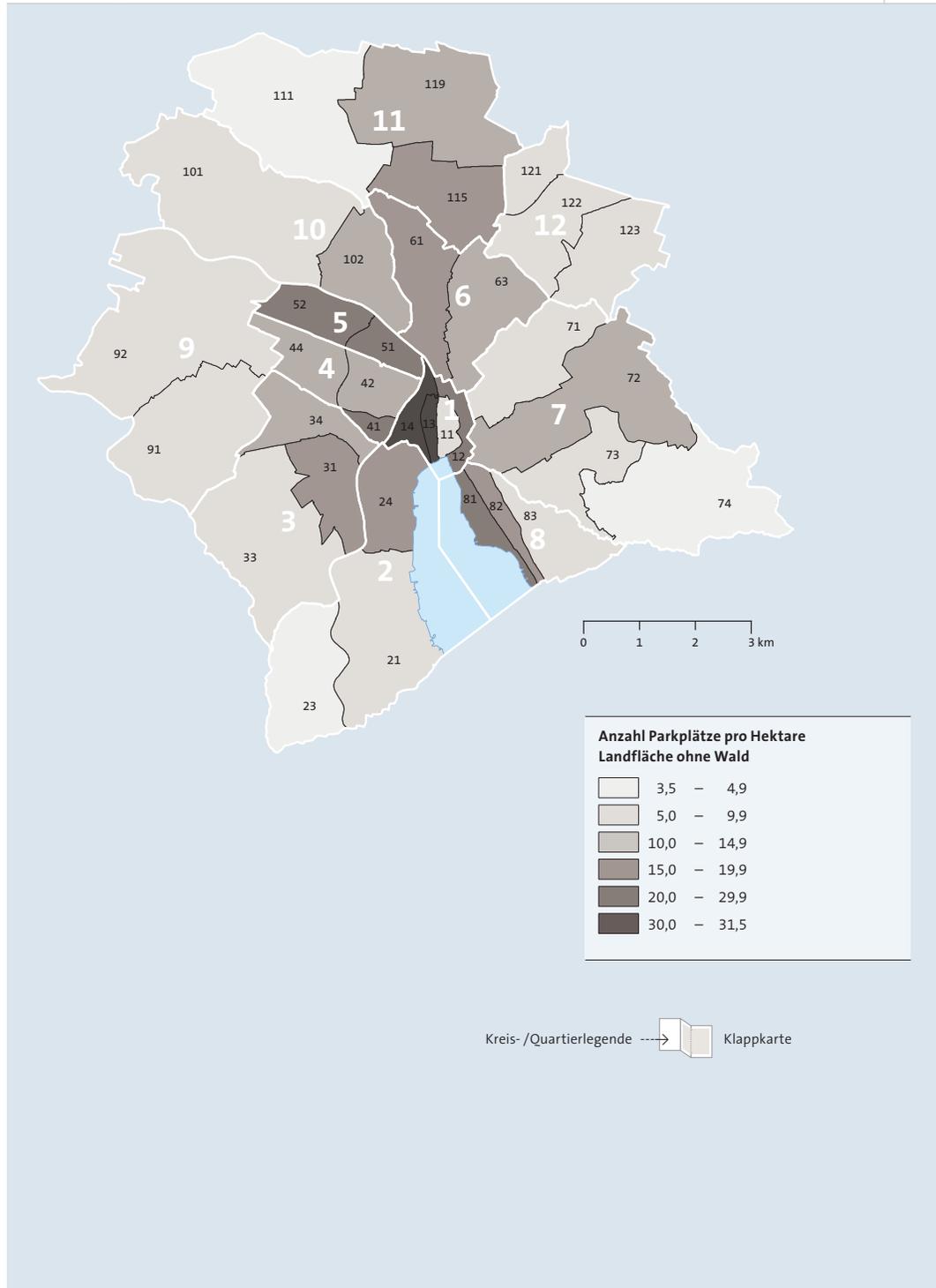
T_11.1.16a

	Bestand 2011			Veränderung 2001–2011		
	total	auf öffent- lichem Grund	in privaten Parkhäusern	total	auf öffent- lichem Grund	in privaten Parkhäusern
Ganze Stadt	67081	49058	18023	5339	-2226	7565
Kreis 1	3928	1703	2225	88	-308	396
Rathaus	182	182	–	–28	–28	–
Hochschulen	1141	598	543	–18	–7	–11
Lindenhof	881	431	450	–138	–138	–
City	1724	492	1232	272	–135	407
Kreis 2	6460	5728	732	–96	–135	39
Wollishofen	2637	2595	42	14	–28	42
Leimbach	579	544	35	–53	–45	–8
Enge	3244	2589	655	–57	–62	5
Kreis 3	6572	5288	1284	938	41	897
Alt-Wiedikon	2652	1597	1055	678	–85	763
Friesenberg	1559	1536	23	–6	–29	23
Sihlfeld	2361	2155	206	266	155	111
Kreis 4	3613	3025	588	–924	–918	–6
Werd	598	540	58	–169	–145	–24
Langstrasse	1506	1496	10	–328	–295	–33
Hard	1509	989	520	–427	–478	51
Kreis 5	4543	1623	2920	1954	–291	2245
Gewerbeschule	1831	1280	551	195	–51	246
Escher Wyss	2712	343	2369	1759	–240	1999
Kreis 6	5480	4122	1358	431	–43	474
Unterstrass	3652	2503	1149	236	–29	265
Oberstrass	1828	1619	209	195	–14	209
Kreis 7	7035	6307	728	69	–561	630
Fluntern	1849	1707	142	–67	–111	44
Hottingen	2931	2554	377	126	–251	377
Hirslanden	897	897	–	24	24	–
Witikon	1358	1149	209	–14	–223	209
Kreis 8	3645	2970	675	315	174	141
Seefeld	1657	1321	336	10	–8	18
Mühlebach	1072	846	226	158	113	45
Weinegg	916	803	113	147	69	78
Kreis 9	7123	5159	1964	1783	2143	–360
Albisrieden	1563	1418	145	21	–94	115
Altstetten	5560	3741	1819	1762	2237	–475
Kreis 10	5081	4412	669	410	82	328
Höngg	2947	2369	578	393	83	310
Wipkingen	2134	2043	91	17	–1	18
Kreis 11	10855	6027	4828	307	–2414	2721
Affoltern	1728	1427	301	–1906	–2207	301
Oerlikon	4313	2361	1952	1306	–39	1345
Seebach	4814	2239	2575	907	–168	1075
Kreis 12	2746	2694	52	56	4	52
Saatlen	648	601	47	28	–19	47
Schwamendingen-Mitte	1037	1032	5	2	–3	5
Hirzenbach	1061	1061	–	26	26	–

Parkplatzdichte (nur öffentliche Parkplätze)

K_11.1.2

► nach Stadtquartier, 2011



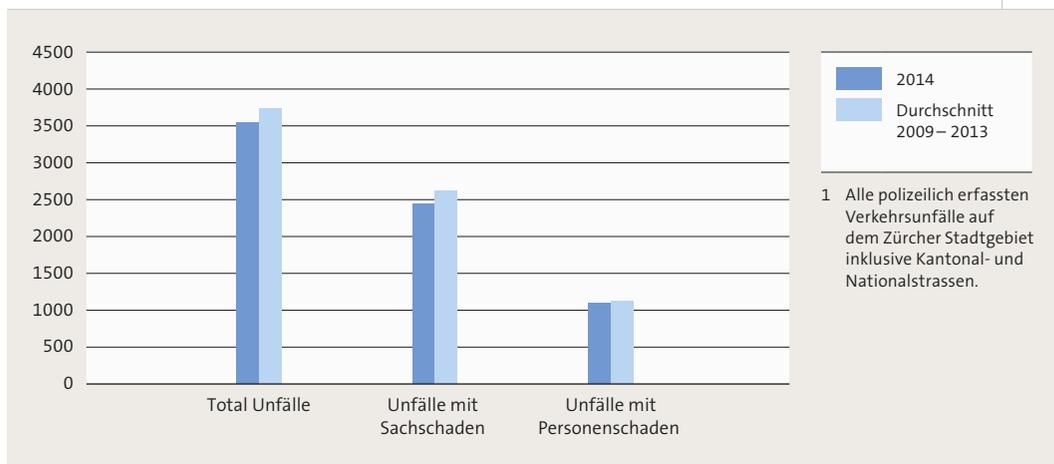
11.2 Strassenverkehrsunfälle

Die Zahl der erfassten Unfälle lag 2014 um 2,6 Prozent tiefer als im Vorjahr und rund 5,2 Prozent unter dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre. Es ereigneten sich 2014 vor allem deutlich weniger Unfälle, bei denen ausschliesslich Sachschaden entstand als im Mittel der Jahre 2009 bis 2013 (-6,7%). Erfreulicherweise hat auch die Zahl der Unfälle mit Personenschaden gegenüber der Vergleichsperiode leicht abgenommen (-1,6%). Es wurden insgesamt 1095 Personen leicht und 200 Personen schwer verletzt. Während die Zahl der Schwerverletzten rund 9 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt, sind 2014 fast gleich viele leichtverletzte Unfallopfer zu verzeichnen wie im Schnitt der letzten Jahre. Leider forderte der Strassenverkehr in der Stadt Zürich 2014 auch 4 Todeopfer.

Verkehrsunfälle¹

G_11.2.1

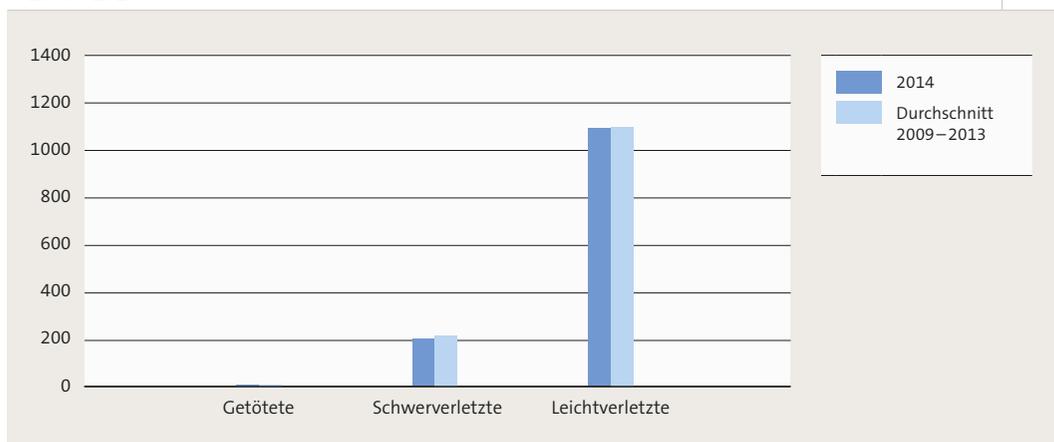
► 2009–2014



Verunfallte Personen

G_11.2.2

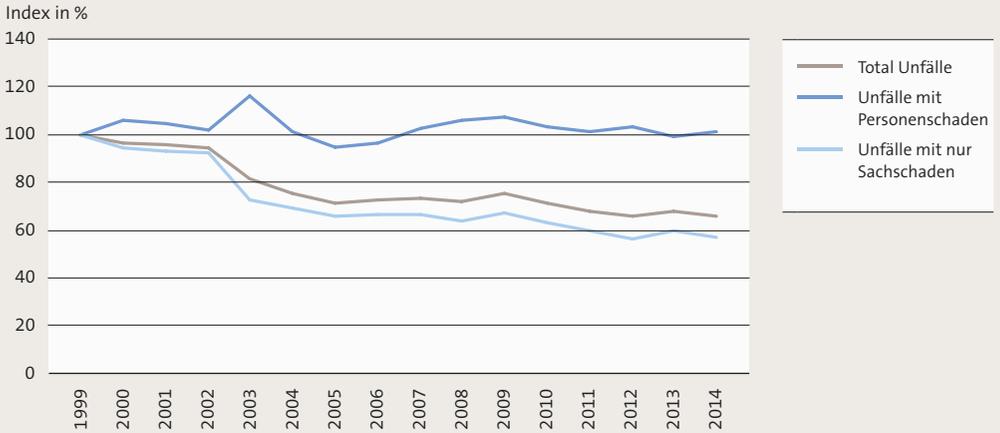
► 2009–2014



Unfälle

6_11.2.3

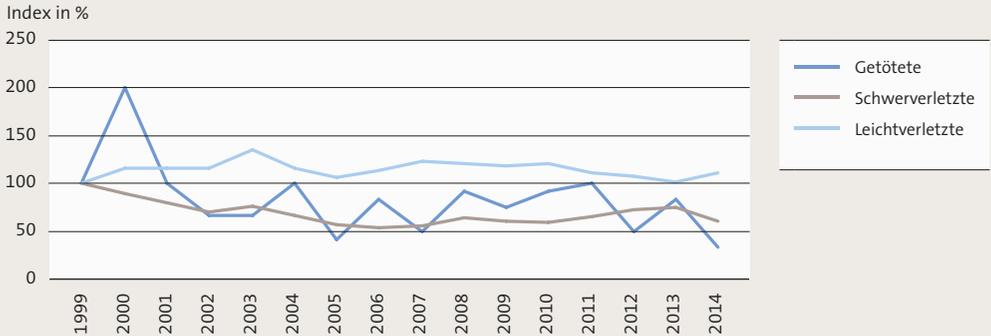
► 1999 = 100 Prozent, 1999–2014



Verunfallte Personen

6_11.2.4

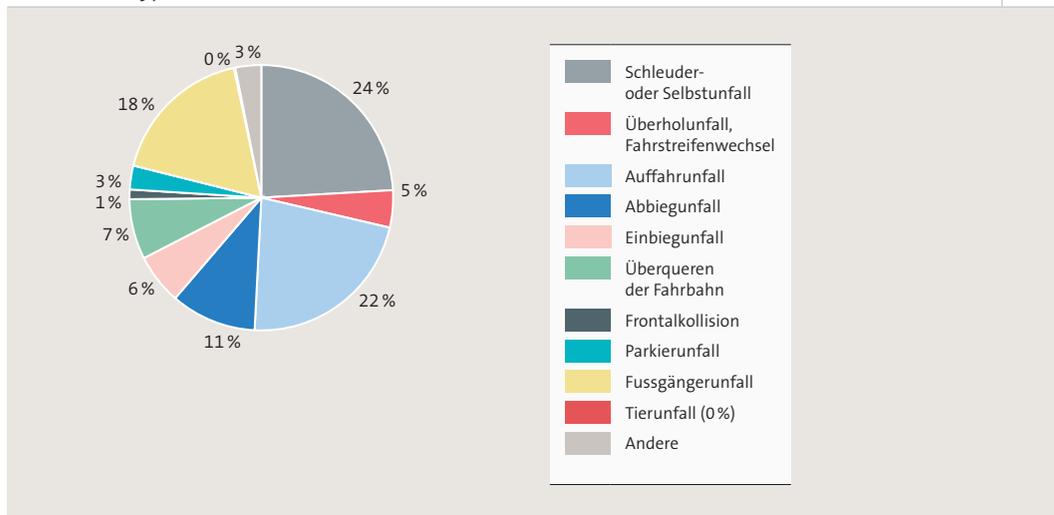
► 1999 = 100 Prozent, 1999–2014



Unfälle mit Personenschaden

G_11.2.5

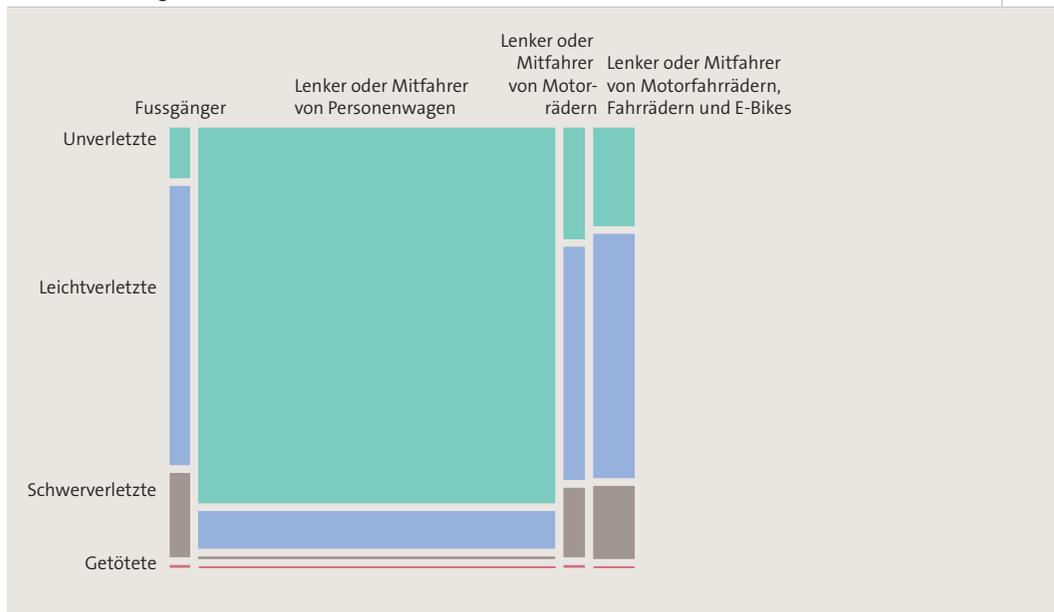
► nach Unfalltyp, 2014



An Unfällen beteiligte Personen

G_11.2.6

► nach Unfallfolge, 2014



11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

Im Jahr 2013 beförderten die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) im Stadtnetz 305,9 Mio. Fahrgäste. Dies entspricht einer leichten Zunahme um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch der Flughafen Zürich verzeichnete mehr Passagiere. Die Zahl stieg um 0,3 Prozent auf 24,9 Mio. Die Zahl der beförderten Personen auf dem Zürichsee sank dagegen um 3,9 Prozent. Insgesamt beförderte die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft 1,68 Mio. Fahrgäste.

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

► 2013



T_11.3.1

	Einheit	2011	2012	2013
Linienlänge auf Stadtgebiet	km	278,0	279,4	279,4
Strassenbahn		113,4	118,7	118,7
Trolleybus		53,8	53,8	53,8
Autobus		82,6	82,5	82,5
Quartierbus		27,8	24,0	24,0
Seilbahn Rigiblick		0,4	0,4	0,4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	208	208	208
Anhängewagen		50	50	50
Sitz- und Stehplätze		51 747	51 442	51 542
Trolleybusse		78	72	78
Sitz- und Stehplätze		12 834	12 571	13 417
Autobusse (inklusive Klein- und Midibusse)		147	143	141
Sitz- und Stehplätze		17 120	16 842	16 634
Seilbahn Rigiblick		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet¹	Mio. Wagen-km	31,14	32,00	31,77
Strassenbahn		16,46	17,21	17,18
Trolleybus		5,53	5,62	5,39
Autobus (inklusive Klein- und Midibusse)		9,11	9,13	9,15
Seilbahn Rigiblick		0,05	0,05	0,05
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn und Trolleybus)	GWh	78,3	82,7	83,9
Dieselöl und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4,7	4,8	6,9 ³
Fahrgäste²				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	316,2	323,3	326,0
davon Stadtnetz		297,5	304,1	305,9
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ – eigene Verkaufsstellen	Anzahl	9	9	8
Private Verkaufsstellen		43	39	–
Billettautomaten		798	817	721

1 Ab 2013 werden die Fahrleistungen in Mio. Wagenkilometer ausgewiesen.

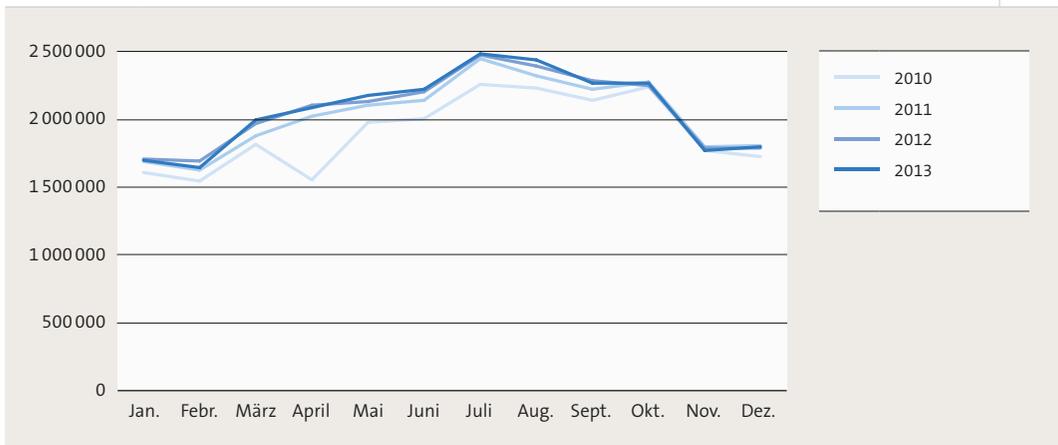
2 Ab 2005 Erhebung mittels automatischem Fahrgastzählssystem.

3 Inklusive Transportbeauftragte.

Passagiere am Flughafen Zürich

G_11.3.1

► nach Monat, 2010–2013



Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

► 2011–2013



T_11.3.11

Im Jahr 2013 wurden 262 227 Flugbewegungen registriert. Dies sind 2,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Passagierzahl stieg nur leicht um 0,3 Prozent auf 24,9 Millionen. Eine leichte Zunahme verzeichnete auch der Frachtverkehr. Es wurden 292 934 Tonnen bewegt, das sind 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

	2011	2012	2013
Flugzeugbewegungen¹	279 001	270 027	262 227
Linienvverkehr	235 186	229 676	225 764
Charter- und Sonderverkehr	3 373	3 385	2 506
Übriger Verkehr ²	40 442	36 966	33 957
Passagierverkehr	24 337 954	24 802 400	24 865 138
Linienvverkehr	23 857 451	24 317 177	24 507 250
Charter- und Sonderverkehr	426 488	434 406	309 302
Übriger Verkehr ²	54 015	50 817	48 586
Ankünfte³	12 174 021	12 410 655	12 436 802
Linienvverkehr	11 934 144	12 172 982	12 260 810
Charter- und Sonderverkehr	212 704	211 899	151 226
Übriger Verkehr ²	27 173	25 774	24 766
Abflüge³	12 132 487	12 351 334	12 388 306
Linienvverkehr	11 895 278	12 110 374	12 213 032
Charter- und Sonderverkehr	210 367	215 917	151 454
Übriger Verkehr ²	26 842	25 043	23 820
Direkter Transit	31 446	40 411	40 030
Linienvverkehr	28 029	33 821	33 408
Charter- und Sonderverkehr	3 417	6 590	6 622
Luft-Frachtverkehr (t)^{3,4}	295 942	291 389	292 934
Postverkehr (t)^{3,5}	32 936	35 606	37 062

1 Landungen und Starts zusammen.

2 Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge).

3 Einschliesslich indirekten Transits.

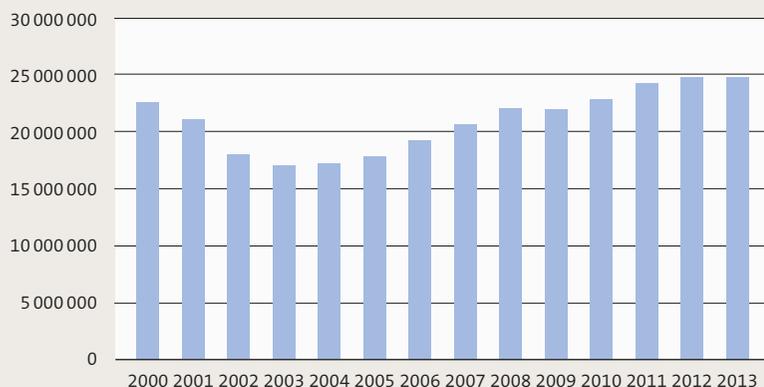
4 Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr.

5 Nur Linienvverkehr.

Passagiere am Flughafen Zürich

G_11.3.2

► 2000–2013



Schiffsbestand und Leistungen

► 2010–2013



T_11.3.31

	2010	2011	2012	2013
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft ¹	17	17	17	17
Dampfschiffe	2	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15	15
Platzangebot	7703	7703	7703	7703
Leistungen				
Beförderte Personen	1 680 478	1 823 349	1 746 143	1 677 565
Fahr-Leistungen (km)	362 501	361 654	364 184	365 505

1 Mit Standplatz auf Stadtgebiet, Privatboote mit Standplatz auf Stadtgebiet sind nicht mehr erfasst.

Einsätze der Wasserschutzpolizei

► 2008–2013

T_11.3.33

	2008 ¹	2009	2010	2011	2012	2013
Total	1305	1837	1907	1884	1857	1916
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	780	1353	1440	1412	1385	1485
Hilfe für in Not geratene Personen	133	78	60	55	70	88
Suchaktionen mit Einsatz von Taucherinnen und Tauchern	374	391	397	408	395	336
Ölalarme	18	15	10	9	7	7

1 Wegen der EURO 08 geringere Anzahl Einsätze ohne Kontrollaufgaben.

11.4 Fuss- und Veloverkehr

Beinahe alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Zürich sind zumindest einmal täglich zu Fuss unterwegs, sei es auf dem Weg zum Tram, vom Arbeitsplatz zum Mittagessen oder beim Spazieren am Seeufer. Insgesamt werden mehr als ein Drittel aller Wege hauptsächlich zu Fuss zurückgelegt.

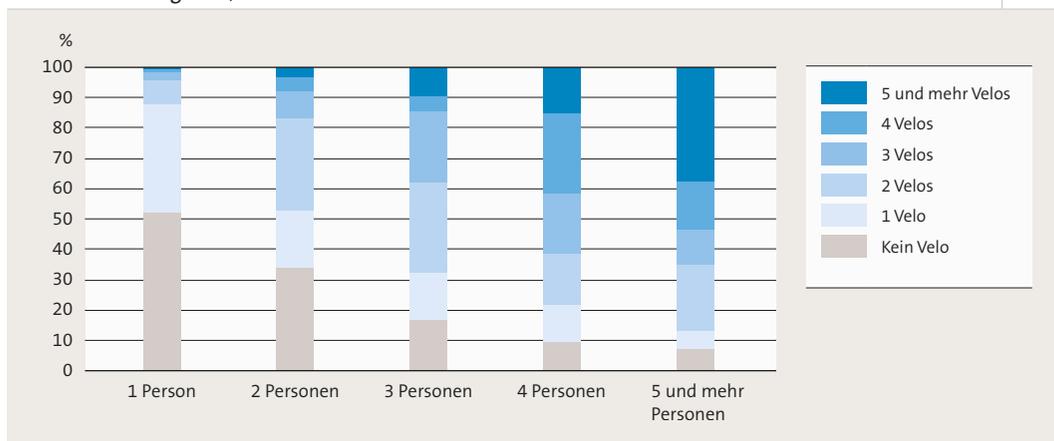
Das einfachste Verkehrsmittel, nämlich das Zu-Fuss-Gehen, eignet sich für kurze Distanzen. Beinahe zwei Drittel der Fusswege sind bis ein Kilometer lang; ein weiterer Viertel 1 bis 2,9 Kilometer. Dabei handelt es sich häufig um Wege über Mittag oder um Einkaufswege.

In den Zürcher Haushalten stehen im Durchschnitt 1,4 Velos. Aber nur rund 6 Prozent ihrer Wege legen die Zürcherinnen und Zürcher mit dem Velo zurück. Beinahe 60 Prozent der Wege, welche mit dem Velo gefahren werden, sind kürzer als 3 Kilometer.

Anzahl betriebsbereiter Velos

► nach Haushaltgröße, 2010

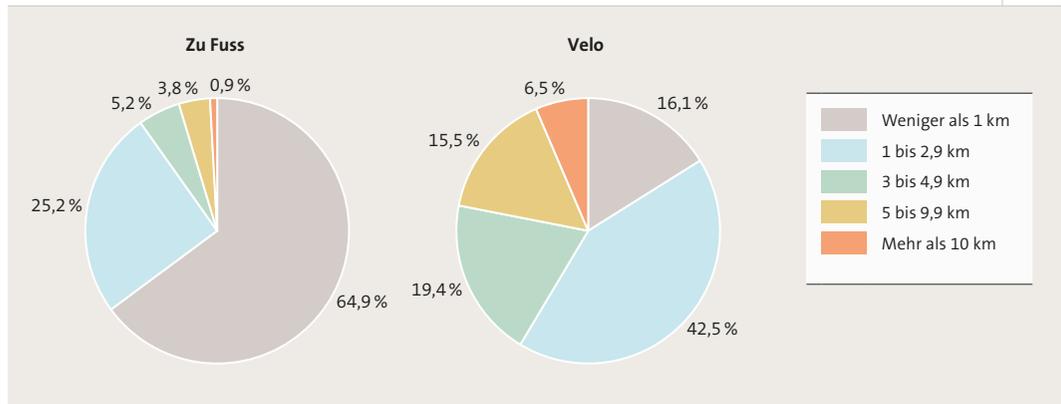
G_11.4.1



Distanzprofil der zurückgelegten Wege

6_11.4.2

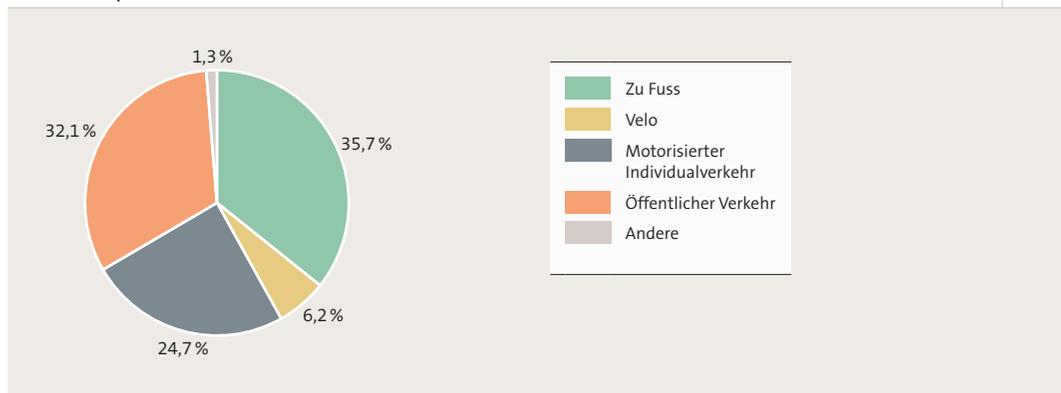
► nach Verkehrsmittel, 2010



Modalsplit

6_11.4.3

► nach Hauptverkehrsmittel, 2010



11.5 Pendelnde

Rund 213 100 Personen pendelten 2010 täglich von ihrer Wohngemeinde nach Zürich, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen. Gleichzeitig verliessen 59 100 Erwerbstätige die Stadt Zürich für ihre Arbeit. 139 700 Erwerbstätige haben sowohl ihren Wohnort als auch ihren Arbeitsplatz in Zürich. Seit 1970 hat sich die Zahl der zupendelnden Erwerbstätigen mehr als verdoppelt. Die Anzahl Binnenpendelnde ist jedoch im gleichen Zeitraum um gut einen Drittel gesunken.

2010 zählte die Stadt Zürich 66 500 Auszubildende, die von ausserhalb der Stadt zu ihrem Ausbildungsplatz pendelten. 10 100 Zürcherinnen und Zürcher pendelten aus der Stadt, um an ihre Ausbildungsstätte zu gelangen. Rund 36 300 Personen wohnten und lernten in Zürich.

Pendelbilanz der Erwerbstätigen

► 1970–2010

T_11.5.1

	1970	1980	1990 ¹	2000 ¹	2010 ²
Erwerbstätige mit Wohnort Zürich	227 490	193 958	203 032	200 110	192 200
Wegpendelnde	17 284	17 853	32 022	43 101	59 100
In Zürich wohnend und arbeitend	210 206	176 105	171 010	157 009	139 700
Zupendelnde	92 374	129 852	166 189	193 409	213 100
Erwerbstätige mit Arbeitsort Zürich	302 580	305 957	337 199	350 418	352 800

- 1 Einschliesslich erwerbstätiger Pendlerinnen und Pendler mit unbekanntem Arbeitsort. Siehe Kommentar.
- 2 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

Pendelbilanz der Auszubildenden

► 1970–2010

T_11.5.2

	1970	1980	1990 ¹	2000 ¹	2010 ²
Auszubildende mit Wohnort Zürich	52 385	44 893	39 857	41 608	46 500
Wegpendelnde	470	796	992	1 636	10 100
In Zürich wohnend und Schule besuchend	51 915	44 097	38 865	39 972	36 300
Zupendelnde	12 632	19 615	21 464	21 379	66 500
Auszubildende mit Schulort Zürich	64 547	63 712	60 329	61 351	102 800

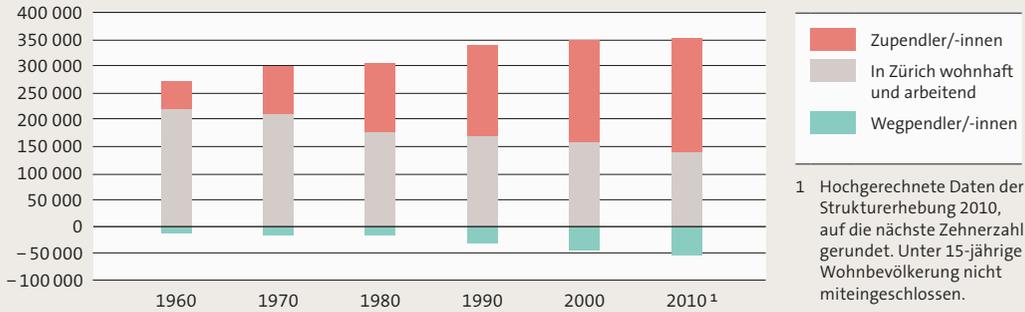
- 1 Einschliesslich Pendlerinnen und Pendler in Ausbildung mit unbekanntem Schulort. Siehe Kommentar.
- 2 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

Im Jahr 2010 wurden nur Pendlerinnen und Pendler mit eindeutigem Arbeitsort berücksichtigt. Für die Jahre 1990 und 2000 wurden die modellmässig ergänzten Werte des Bundesamtes für Statistik verwendet. Dabei wurden die erwerbstätigen Pendlerinnen und Pendler ohne Angabe eines Arbeitsortes einerseits sowie die Pendlerinnen und Pendler in Ausbildung ohne Angabe eines Schulortes andererseits anteilmässig auf die Arbeitsgemeinden bzw. Ausbildungsgemeinden verteilt. In den früheren Jahren (1960, 1970, 1980) wurde für alle Pendelnden ein Arbeitsort bzw. Schulort ausgewiesen.

Arbeits- und Erwerbsbevölkerung, Zu- und Wegpendler/-innen

6_11.5.1

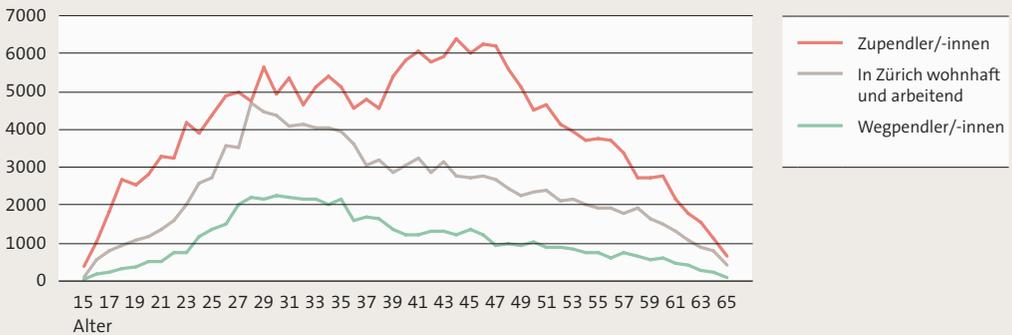
► 1960–2010



Zu- und Wegpendler/-innen

6_11.5.2

► nach Alter, 2010



Wahl des Verkehrsmittels

6_11.5.3

► nach Dauer des Arbeitswegs, 2010

